

Baumaterial von Nestern für Mehl- und Rauchschwalben

- Styroporkugel oder ein anderes schneidbares Material (Durchmesser ca. 15 cm)
- Stuckgips
- Sägemehl
- Holzkohle
- Starker Kontaktkleber
- Spachtel und Rührbecher
- Frischhaltefolie
- Doppelseitiges Klebeband
- Schere



Bau in 3 Phasen kurz dargestellt

Phase 1:

Styroporkugel in vier Viertel zerschneiden.

Das Viertel der Kugel an den Randbereichen und an den Schnittflächen (hier leider nicht sichtbar) mit doppelseitigem Klebeband versehen.

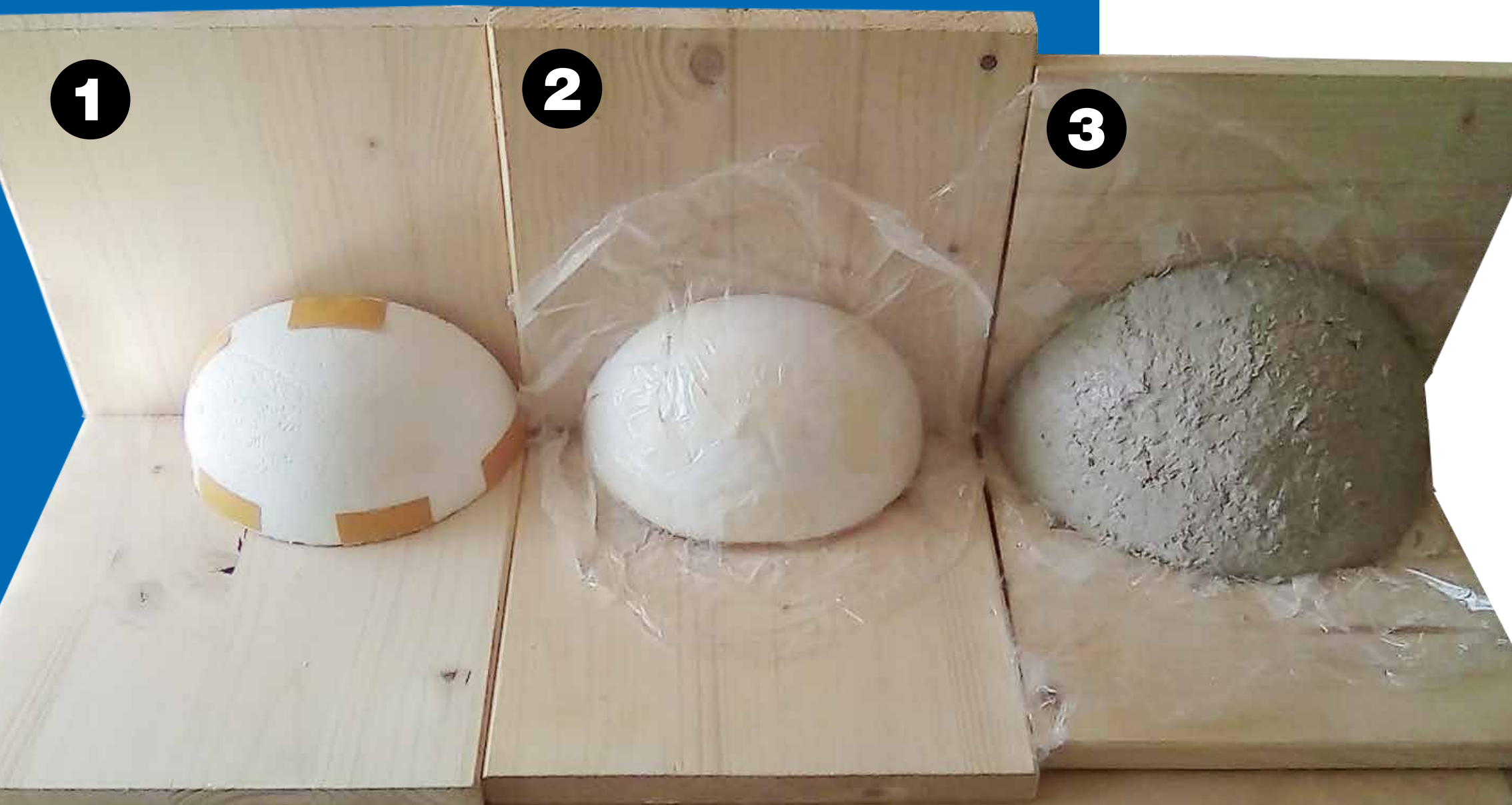
Phase 2:

Die Kugel mittig an die Bretter drücken damit sie gut hält.

Danach möglichst gut umschließend die Frischhaltefolie umkleben.

Phase 3:

Den angemischte Gipsmasse **GLEICHMÄSSIG** auf die Kugel auftragen. Besonders die Randbereiche exakt anspachteln.



2 Bretter im rechten Winkel aneinander montieren!

Damit das Nest bündig mit seinem Hintergrund abschließen und später problemlos an einer Wand oder einer speziellen Vorrichtung angebracht werden kann, müssen jeweils zwei Bretter im rechten Winkel aneinander montiert werden.



Anbringung der Folie

Die Folie sollte die Kugel dicht umschließen damit der spätere Auftrag der Gipsmasse möglichst genau erfolgen kann. Das doppelseitige Klebeband sollte auch auf den Holzplatten platziert werden, da die Folie hier auch fixiert sein sollte. Sonst könnte sie später beim Auftragen der Gipsmasse dort hinein geraten.



Auftrag der Gipsmasse

Die Masse portionsweise nach und nach auftragen damit später ungefähr die selbe Wandstärke entsteht. Am besten man fängt am oberen Rand an und arbeitet sich dann nach unten durch. Ein gefüllter Gipsbecher ist die richtige Menge pro Nest.

Gipsmasse:

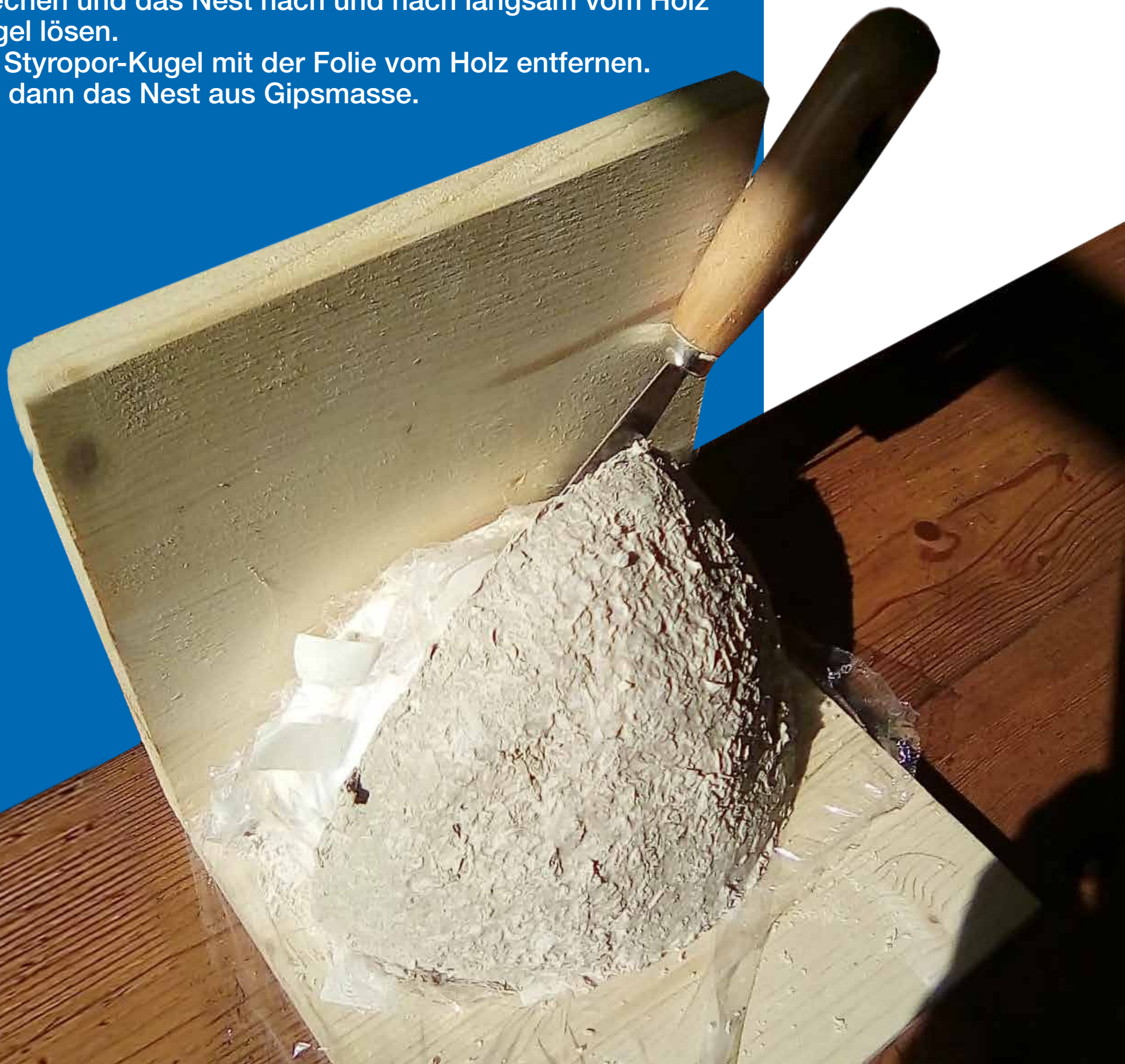
Mit wenig Wasser zähen Teig aus Gips und Sägemehl (Verhältnis 2:1) anrühren. Dazu ein Esslöffel Holzkohlemehl (zerkleinerte Grillkohle)



Ablösung der harten Gipsmasse nach der Trocknung

Nach der Trocknung (über Nacht oder 2 Stunden bei 50° C im Backofen) mit dem Spachtel möglichst senkrecht in den oberen Rand einstechen und das Nest nach und nach langsam vom Holz und der Kugel lösen.

Danach die Styropor-Kugel mit der Folie vom Holz entfernen. Übrig bleibt dann das Nest aus Gipsmasse.



Auftrag von sehr starkem Kontaktkleber auf die Nestwandränder

Tragen Sie den Kleber dick auf die Montageränder des Nestes. Danach setzen sie das Nest in der richtigen Position (siehe folgende Bilder) in den Winkel und drücken dieses dann ca. 30 Sekunden fest an das Holz.

Achtung! Bei einem Nest für Mehlschwalben muss vor dem Kleben noch das Einflugloch mit einer Feile herausgearbeitet werden

Nach der Trocknung des Klebers entfernen Sie bitte unbedingt allen überschüssigen herausgequollenen Klebstoff.



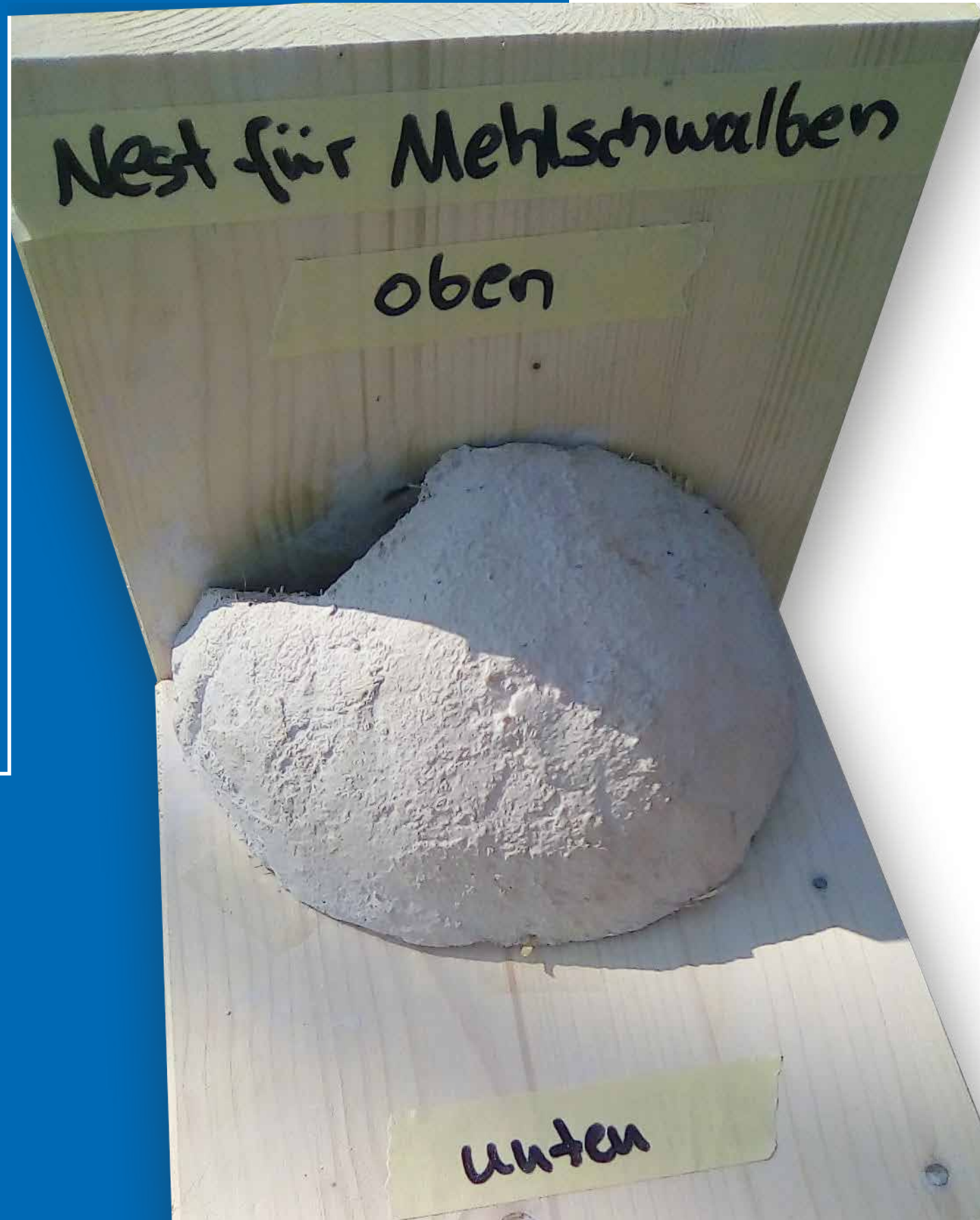
Positionierung des Nestes für ein Mehlschwalbennest

Vor der Montage an den Holzwinkel sollte hier noch mit einer Feile das Einflugloch herausgearbeitet werden. Die Kanten sollten hier abgerundet werden damit sich die Jungvögel nicht verletzen.

Einflugloch Größe:
6,0 cm breit
2,3 cm hoch

Die Bretterkonstruktion mit dem Nest sollte **DIREKT** unter die Dachtraufe in mindestens 3m Höhe angebracht werden.

Über dem Nest sollte kein Hohlraum entstehen, da sonst eventuell andere Vögel dort ihre Nester bauen oder Jäger der Schwalben dort einen Ansitz erhalten.
Bei einer schrägen, nicht rechtwinkligen Traufe sollte der entstehenden Hohlraum gefüllt werden.



Positionierung des Nestes für eine Rauchschwalbe

Rauchschwalben brüten gern innerhalb von Gebäuden (z. B. in Ställen oder unter dem Carport) oder zumindest unter einer Bedachung. Sie brauchen etwas mehr Wärme.

Der deutsche Name der Rauchschwalbe rührt daher, dass sie früher gerne in/an Schornsteinen und Rauchfängen brüteten.

Die Rauchschwalbe baut ein nach oben offenes Nest.

Setzen sie das Gipsnest in den inneren Winkel an. Das untere Brett kann eventuell auch entfernt werden. Manchmal dient es aber auch der Sicherung von Jungvögeln, wenn diese aus dem Nest gefallen sind.

